

Ski-Club ehrt die Vereinsmeister

Buntenbock. Seine Jahreshauptversammlung hält der Ski-Club Buntenbock am kommenden Freitag ab. Sie beginnt um 19 Uhr im Vereinsheim, an der Trift 6b. Zu Beginn gibt es einen Imbiss.

Die Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder und die Sportlerehrung stehen auf der Tagesordnung. Im Mittelpunkt steht die Wahl eines neuen Vorstandes.

Über die blühenden Bergwiesen wandern

Buntenbock. Über die bunt blühenden, in ihrem Artenreichtum wechselnden Bergwiesen bei Buntenbock kann man am Mittwoch, 21. Mai, wandern. Start ist um 14 Uhr am Parkplatz Mittelweg. Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder frei. Große Gruppen werden um Anmeldung unter Tel. (0 53 23) 7 12 89 60 gebeten.

DRK-Ortsverein wählt seinen Vorstand neu

Buntenbock. Ehrungen und die Neuwahl des gesamten Vorstands hat der DRK-Ortsverein Buntenbock für seine Jahreshauptversammlung auf die Tagesordnung gesetzt. Die Mitglieder treffen sich dazu am Freitag, 9. Mai, um 18 Uhr im Hotel „Zur Tanne“.

Durch die Altstadt und den Stadtwald

Osterode. Der MTV Osterode erwartet für den 12. Altstadtlauf am Sonntag, 18. Mai, wieder viele Sportbegeisterte auf den fünf verschiedenen Lauf- und Nordic Walking-Strecken.

Start und Ziel sämtlicher Läufe ist auf dem Kornmarkt. Die Laufwettbewerbe über 2500 m, 5500 m, 10 000 m und der Kiddy-Run über 1000 m führen wieder durch die Altstadt und die Nordic Walking-Strecken über 7500 m und 10 500 m durch den Osteroder Stadtwald.

Bei allen Läufen locken zahlreiche Preise, alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungs-T-Shirt und beim Kiddy-Run alle Kinder eine Medaille. Der Zeitplan:

9.30 Uhr: 2500 m Sparkassen-Lauf-Cup

10.30 Uhr: 7500 und 10 500 m ALOHA-Wettbewerb Nordic Walking

10.45 Uhr: 5500 m Intersport-Stricker-Cup mit Wertung für den Südniedersachsen-Cup

12 Uhr: 1000 m Kinder-Sportstiftung-Kiddy-Run

12.15 Uhr: 10 000 m Intersport-Stricker-Cup mit Wertung für den Südniedersachsen-Cup

Anmeldung bis zum 13. Mai an www.osteroderaltstadtlauf.de oder schriftlich MTV Geschäftsstelle, Bleichestelle, 37520 Osterode. Nachmeldungen sind nicht möglich. Weitere Infos: Tel. (05522) 3727.

Konfirmation 2014

In der Kirche zu Buntenbock wurden vier Konfirmanden von zwei Pastorinnen eingeseget.



In der Dorfkirche Buntenbock wurde am Sonntag Konfirmation gefeiert. Von den Pastorinnen Silvia Köhler (rechts) und Andrea Siuts wurden Joshua Frohme, Angelo Keinert, Felix Schwarz und Esther Schwindt konfirmiert. Foto: Rotschiller Grafik: Velte/Raasch

Hoch über den Dächern der Hansestadt

Osterode. Zu einer besonderen Stadtführung mit einem Blick über die Dächer der alten Hansestadt Osterode lädt die Touristinformation Osterode am Samstag, 10. Mai, um 10 Uhr ein.

Von der mittelalterlichen Siedlung bis in die Gegenwart werden die Teilnehmer entführt ins Leben und Arbeiten der Ackerbürger, Handwerker, Händler und Fabrikanten. Die Führung endet auf dem Kirchturm der St. Aegidien-Marktkirche hoch über den Dächern der Stadt. Treffpunkt ist vor der Touristinformation an der Stadtmauer.

Jürgen von der Lippe am Freitag in Osterode

Osterode. Seine neues Bühnenprogramm mit dem Titel „Wie soll ich sagen...?“ präsentiert Jürgen von der Lippe am Freitag, 9. Mai, ab 20 Uhr in der Osteroder Stadthalle. Eintrittskarten zwischen 37,30 und 43,30 Euro sind noch bis Freitag von 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr an der Theaterkasse der Stadthalle Osterode erhältlich. Telefonischer Kartenservice: (05522) 91680-0.

Verwaltungschef für 600 000 Mitglieder

Gebürtiger Clausthal-Zellerfelder ist Bundesgeschäftsführer der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Von Andre Bertram

Clausthal-Zellerfeld. Der neue Bundesgeschäftsführer der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist ein gebürtiger Clausthal-Zellerfelder: Ralph Marschner übernahm Mitte März das Amt des Verwaltungschefs der weltgrößten Wasserrettungsorganisation.

Bundesweit zählt die DLRG 600 000 Mitglieder in 2200 Ortsgruppen sowie mehr als 700 000 Förderer. Die GZ sprach mit dem 49-jährigen Oberharzer in den Vereinsräumen seiner Heimat-Ortsgruppe in der früheren Milchbar im städtischen Hallenbad. „Schön ist es geworden. Habt ihr das alles selber renoviert?“ fragt Marschner staunend den Ortsvorsitzenden Andreas Ernst, dessen Stellvertreterin Nicole Stümmel und den Technischen Leiter Frank Stümmel. Stolz Kopfnicken.

Heute in Osterode

Seit frühester Schulzeit ist Marschner Mitglied der Ortsgruppe Clausthal-Zellerfeld. „Ich war aktiver Schwimmer und habe sehr früh damit angefangen“, erzählt er. Trainiert habe er bei der TSG und dann die Wettkämpfe der DLRG mitgemacht. Heute lebt Ralph Marschner, Vater zweier Söhne im Alter von 13 und 16 Jahren, in Osterode. In Bad Grund läuteten 1997 die



Beim Besuch im DLRG-Ortsgruppen-Domizil: Bundesgeschäftsführer Ralph Marschner (2.v.re.) mit Andreas Ernst (re.) sowie Frank und Nicole Stümmel. Foto: Bertram

Hochzeitsglocken: „Zwei DLRG-Ortsgruppen, Clausthal-Zellerfeld und Gittelde – jetzt Westharz – begleiten uns.“ Der Oberharzer Heimat ist Marschner eng verbunden. Seine Eltern, Brigitte und Wolfgang Hecht, leben in Zellerfeld, wie einer seiner Brüder. Der zweite Bruder wohnt bei Bremen.

Den Realschulabschluss in der Tasche, begann Ralph Marschner seine Lehre bei Möbel Unger in Goslar. Anschließend legte er ebenfalls in Goslar sein Fachabitur Wirtschaft ab, Voraussetzung für das

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Fulda. Eine seiner beruflichen Stationen war die Bank of Tokyo Deutschland.

Seinen Grundwehrdienst absolvierte Marschner beim Panzergrenadier-Bataillon in Wesendorf. „Als Reservist bin ich immer noch Stabsoffizier in der zivil-militärischen Zusammenarbeit, beim Katastrophenschutz-Kreisverbandungskommando in Osterode.“

Der Katastrophenschutz ist auch ein Aufgabenbereich der DLRG. Im Bundeszentrum in Bad Nenndorf,

wo Ralph Marschner Verwaltungschef ist, befindet sich das Lagezentrum für Katastrophenschutz, das beispielsweise bei Hochwasser aktiv wird. Zudem ist der gebürtige Clausthaler für die zentrale Materialstelle sowie ein verbandseigenes Hotel zuständig, in dem Seminare und Lehrgänge stattfinden. Im Bundeszentrum befindet sich auch die Einsatzleitstelle für den zentralen Wasserrettungsdienst Küste. Es sind knapp 4000 Ehrenamtliche, die während der Saison an den deutschen Küsten Dienst tun.

Bis 2007 Mekom-Chef

Das Aufgabengebiet des Bundesgeschäftsführers ist komplex: „Ich bin operativ für die gesamte Verbandskommunikation und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.“ Die vereinseigene Zeitschrift „Der Lebensretter“ zählt dazu.

Bis 2007 war Ralph Marschner Geschäftsführer des Mekom-Regionalmanagements in Osterode und danach Geschäftsführer des Immobilienverbands Deutschland (IVD) Nord. Die fachlichen Schwerpunkte des Diplom-Betriebswirtes sind Projektmanagement, Organisationsentwicklung, internes Consulting und EDV. Seine private Leidenschaft gilt dem Motorradfahren auf seiner 25 Jahre alten BMW R65 und dem Schwimmen. „Schwimmen ist mein Leben“, sagt er.

AUS DEN VEREINEN

CLAUSTHAL-ZELLERFELD

Dart-Club: Training, 18.30 Uhr, Kellnerclub, Silberstraße.

TuS/TU Fechtgruppe: Training, 17.30-20 Uhr, Stadthalle.

TuS-Fußball: B-Junioren 18.30-20 Uhr, Sporthalle Realschule; Mädchen, 17-18.30 Uhr, Sporthalle Realschule..

TuS-Triathlon-Training: Schwimmen, 13-14 Uhr, Hallenbad.

TuS-Sportabzeichentraining. 17.30 Uhr, August-Tiemann-Sportplatz.

Wissenschaftliche Tauchgruppe der TU: Flossentraining, 20-20.45 Uhr, Hallenbad.

Schäferhundeverein: Gruppenübungsstunde, 16.30 Uhr; Übungsstunden, 17-21 Uhr, Vereinsgelände Am Silbersegen.

Schützengesellschaft Clausthal: 17 Uhr, Jugendtraining.

Schützengesellschaft Zellerfeld: Trai-

ning für Erwachsene und Gäste, 19 Uhr, Schießsportleistungszentrum Goslarstraße.

WSV: Sport für Skizwerg, von 3 - 6 Jahren, 15.30-16.30 Uhr, August-Tiemann-Halle; Nordic Walking für Anfänger, 10 Uhr, Buntenböcker Straße; Mountainbike-Training für Kinder von 10-12 J, 17 Uhr, Waldseebad..

Bergmusikkorps Bergwerkswohlfahrt und Neues Berghornisten-Corps: Jugend-Übungsstunde, 16-17 Uhr, in der August-Tiemann-Halle, Kasinoaal.

Behinderten-Sportgemeinschaft: Schwimmen, 18-19 Uhr, Hallenbad.

BUNTENBOCK

Ski-Club: Mutter-Vater-Kinder-Turngruppe (1 bis 3 Jahre), 16 Uhr, Turnhalle; Inline-Skating Training, für Kinder von 6-12 J., 15.30-17 Uhr,

TU-Sporthalle Julius-Albert-Straße; Nordic Walking-Training, 18 Uhr, Treffpunkt Ringstraße 30e; Sport für 4-6-Jährige, 17 Uhr, Turnhalle.

MTV: Tischtennis: für Kinder, 17-19 Uhr, für Erwachsene, 19-22 Uhr, August-Tiemann-Halle.

WILDEMANN

TSG: Eltern-Kind-Turnen (1-4 Jahre) 15.15-16.15 Uhr, Jugendsport 16.30-18 Uhr, 18-19 Uhr Tischtennis für Schüler und Jugendliche, ab 19 Uhr Tischtennis für Erwachsene.

ALTENAU

Ski-Club: Kindergruppe II, 15-16.30 Uhr; Damengruppe: Aerobic, Rückenschule, Gymnastik, 19.30-21 Uhr, Turnhalle.

Tennisclub: Spielbetrieb, 16 Uhr. **FC:** Training der Frauen, 18.30 Uhr.

Zr Schtrohf in dn Zuchthaus

Meine Gruhsmuttr war immr wisredrim bemieht, doss mr Kinnr nisch Unraches machtn. Suzesahn als Obschreckung hotte se dann ahch glähne äne Geschicht off Lohchr.

An dr Ostereder Schtrohß in Clasthol, wu denn schpättr de Schlachtr Frehlich un Winnefeld warn, gohs äne Buhd, wu äne junge Frah, se hieß Anna, Ohwest un Grienzeich vrkähft hat.

Es Grundschtick un ahch de Buhd gehährte ä Mann mit Nohme Karel. In dn Karel hotte sich es Anna nu vrliebt. Un ahch dr Karel war nett obgeneicht.

Äne ganze Zeit lank ging ahch alles gut, denn hotte sich dr Karel an-

nerschtr orientiert.

Es kam nu alsu zen Schträht zwischn de Bähdn, un se sänn sich ahch nett meh ähnlich gewornn. Su machte es Anna korzn Prozess un schteckte de Buhd in Brand. Doch dodrvn hattes dn Karel ahch nett wieder zerriek gekrehng, es Gehngtähl is ähngetrahtn: Ä Gericht vrors-

tälhte es Anna, un es musste for disser Taht sugar in dn Zuchthaus, noch nett ämol mitn Gefängnis isses drvon gekumme.

Wie lank de Schtrohf dauerte, wäss iche nett meh. In friehrn Zeitn warn de Schtrohfn odr gans schien hart.

Ingrid Lader, Arbeitskreis Oberharzer Mundart

